

Der DGB lädt ein zur Diskussionsveranstaltung:

„Die Zeit für ein Beschäftigten- datenschutzgesetz ist „Jetzt“!“

Berlin, 31. Januar 2023, 11:00 bis 14:00 Uhr,

DGB Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, Saal 4

10:00 Uhr Einlass und Möglichkeit zur
COV-19-Antigen-Schnelltestung.

11:00 Uhr BEGRÜSSUNG

11:05 Uhr **Anja Piel,**
MITGLIED DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN BUNDES-
VORSTANDS DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES
Grußwort: *„Die Zeit für ein Beschäftigten-
datenschutzgesetz ist „Jetzt“!“*

11:15 Uhr BESTANDSAUFNAHME:

Mattias Ruchhöft,
TECHNOLOGIEBERATER, SACHVERSTÄNDIGER
FÜR PERSONAL- UND BETRIEBSRÄTE
*„Wie steht es um den Beschäftigtendaten-
schutz? Bericht aus der Praxis“*

Prof. Dr. Peter Wedde,
PROFESSOR AN DER FRANKFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
*„Beschäftigtendatenschutz: Was ist bislang
geschehen, was brauchen wir? Der DGB-
Entwurf Beschäftigtendatenschutzgesetz“*

Fragen aus dem Plenum /

12:20 Uhr Fragen aus dem Internet
Pause mit Imbiss

12:50 Uhr DISKUSSION:

Beate Müller-Gemmeke
MDB, FRAKTION GRÜNE

Mathias Papendieck
MDB, SPD-FRAKTION

Pascal Meiser
MDB, FRAKTION DIE LINKE

Mattias Ruchhöft

Prof. Dr. Peter Wedde

Fragen aus dem Plenum /
Fragen aus dem Internet

Moderation: Tanja Hille

„Die Zeit für ein Beschäftigtendatenschutzgesetz ist „Jetzt“!“

Es gibt heute fast kein Berufsfeld mehr, in dem Beschäftigte nicht automatisch kontrolliert werden können. Daten werden gesammelt, gespeichert und verarbeitet. Wofür?

Wenn es technisch scheinbar keine Grenzen für die Datenerhebung mehr gibt – wie kann der Entgrenzung von Beschäftigtendaten Einhalt geboten werden?

Laut Ampel-Koalitionsvertrag sollen Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz geschaffen werden, um Rechtsklarheit für Arbeitgeber sowie Beschäf-

tigte zu erreichen und die Persönlichkeitsrechte effektiv zu schützen. Der DGB und seine Mitglieds-gewerkschaften haben dazu einen Entwurf eines Beschäftigtendatenschutzgesetzes vorgelegt.

Wir möchten die Notwendigkeit von Verbesserungen im Datenschutz für Beschäftigte in den Blick nehmen. Die betriebliche Beschäftigtendatenschutz-Praxis wird beleuchtet, es erfolgt eine wissenschaftliche Einführung. Auf dem Podium werden Expert*innen und Politiker*innen diskutieren – auch mit den Fragen und Anregungen aus dem Publikum oder Zuschauer*innen im Live-Stream.

Veranstalter:

DGB Bundesvorstand

Veranstaltungsort:

DGB Bundesvorstand,
Henriette-Herz-Platz 2,
10178 Berlin

Anmeldung ausschließlich per Anmelde-link:

<https://www.dgb.de/-/lxa>

Hinweise:

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Corona-Schutzbestimmungen: Abweichend von den im Land Berlin gültigen Corona-Schutzvorschriften gilt für Veranstaltungen im DGB, dass bei Zusammenkünften von 10 und mehr Personen alle Personen einen negativen SARS-CoV-2Antigen-Schnelltest vorlegen müssen.

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit einverstanden.

Datenschutzerklärung DGB:

<https://www.dgb.de/datenschutz>